
Leserbriefe

Vorteile der Ehe

«Wenn hinter Scheidung und Heirat
kühles Rechnen steht»

NZZ am Sonntag vom 17. Juli

Monika Bütler hat ein äusserst beliebtes Thema aufgegriffen: die armen Ehepaare und die Steuern. Als Wirtschaftsprofessorin hätte sie den Artikel etwas differenzierter abhandeln dürfen. So stimmt es nicht, dass der Steuertarif für Ledige tiefer ist als jener für Verheiratete. Er ist sogar höher, die Einkommen der Ehepartner werden jedoch zusammengezählt. Dieses Problem wird inzwischen mit zusätzlichen Abzügen bei der Steuererklärung gelöst.

Was im Artikel auffällt: Der Vergleich wird nur mit Konkubinatspaaren gemacht. Vergleicht man die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Ehepaare mit derjenigen der Alleinstehenden, dann sieht das Verhältnis völlig anders aus. Ein Paarhaushalt kostet bei gleichem Lebensstandard nur gerade anderthalbmal so viel wie ein Einpersonenhaushalt. Auch bestehen immense Steuervorteile der hinterbliebenen Eheleute bei der Erbschaftssteuer. Der wichtigste Vorteil des Verheiratetseins ist aber sicher der Anspruch auf eine Rente von AHV und Pensionskasse im Falle des Ablebens des Partners.

**Sylvia Locher, AUF Arbeitsgemeinschaft
unabhängiger Frauen und Männer, Zürich**